



Nissan testet in Berlin vielversprechende Talente für die ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft

- „Rookie-Test“ auf dem Tempelhofer Feld im Nachgang des Berlin E-Prix
- Formel-3-Champion Victor Martins und Formel-2-Sieger Luca Ghiotto am Start

Wesseling, Deutschland (13. April 2023) – Mit zwei vielversprechenden Talenten geht Nissan in den „Rookie-Test“ der ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft: Der amtierende Formel-3-Champion Victor Martins und der mehrfache Formel-2-Rennsieger Luca Ghiotto werden am 24. April 2023 die vollelektrischen Nissan Rennwagen im Nachgang des doppelten Berlin E-Prix testen.

Auf dem Tempelhofer Feld, das seit einigen Jahren Austragungsort der deutschen Formel-E-Rennen ist, lassen im Anschluss an die Rennen alle Teams den „Nachwuchs“ ans Steuer: Nissan schickt den 28-jährigen Luca Ghiotto in die Testfahrten. Der Italiener, ehemaliger Vizemeister der GP3-Serie und sechsfacher Formel-2-Sieger, fährt seit Saisonbeginn im Simulator für den japanischen Automobilhersteller.

An seiner Seite startet Victor Martins: Der 21-jährige Franzose ist Teil der Alpine Academy, des Nachwuchsprogramms des BWT Alpine F1 Teams. Der amtierende Formel-3-Meister ist derzeit in der nächsthöheren Formel 2 unterwegs und konnte in den ersten drei Rennen bereits zwei Podiumsplätze und eine Pole-Position einfahren. Darüber hinaus triumphierte Martins 2020 im Formel Renault Eurocup.

„Wir freuen uns sehr, Luca an Bord zu haben. Er arbeitet seit Saisonbeginn im Simulator und bekommt nun seine Chance im Rennwagen. Das ist für das Team sehr wertvoll: Luca profitiert von seinen Simulatortests und kann nun Erfahrung auf der Strecke sammeln, was uns wiederum hilft, unsere Leistung zu verbessern“, erklärt Tommaso Volpe, Geschäftsführer und Teamchef des Nissan Formel E Teams. „Victor ist ein junger und vielversprechender Fahrer. Wir freuen uns, dass wir hier unsere Verbindung zur Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz nutzen können. Es ist großartig, dass die Meisterschaft für aufstrebende Stars wie ihn attraktiv ist – er hat in diesem Jahr ein starkes Formel-2-Debüt gefeiert. Daher war es für uns eine natürliche Entscheidung, ihm eine Chance im Nissan e-4ORCE 04 zu geben.“

Deutscher Double-Header

Die ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft geht in Deutschland in die siebte und achte Runde: Der Berlin E-Prix (22. und 23. April 2023) wird als Double-Header ausgetragen, bei dem zwei Rennen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden. Die ersten Läufe auf europäischem Boden beschließen die erste Saisonhälfte, im Anschluss findet der „Rookie-Test“ statt.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan in der Formel E zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die neunte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Norman Nato und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346